

1. Crosslauf in den Harburger Bergen (HaBuBe) der BSG Commerzbank am 25.02.2023

Bei kaltem, aber weitgehend trockenem Wetter fand Ende Februar der erste Crosslauf in den Harburger Bergen statt. Dieser löste nun den Crosslauf im Bergedorfer Gehölz ab, wo man dachte, dass es dort schon ganz schön hügelig sei.

Aber die Harburger Berge sind noch mal ein anderes Kaliber samt dem Erklimmen des 79 m hohen Reiherberges. Jeder Bewohner eines Gebirges würde hier wohl verständnislos mit dem Kopf schütteln, doch für uns Flachlandtiroler gelten halt auch andere Maßstäbe.

Los ging's diesmal sogar schon um 12 Uhr und es waren verdammt große Abstände zwischen den Starts der einzelnen Streckenlängen. Aber aufgrund des welligen und damit langsamen Kurses war dies auch gerechtfertigt, schließlich handelt es sich immer noch um Betriebssport und jede(r) soll schließlich finishen und noch in die Zeitwertung kommen.

So begaben sich Petra, meine Wenigkeit sowie noch 120 andere Laufverrückte auf die 3.600 m lange Runde. Es war schmal, matschig, wellig, steil und ganz zum Schluss ging es ca. 500 m nur noch bergab – direkt ins Ziel!

Petra kämpfte sich in 30:08 min. (Platz 3 in ihrer Altersklasse) in das Ziel in der Nähe der Kärntner Hütte – ein wohl bekanntes und beliebtes Lokal in Hamburgs Süden.

Ich selbst brauchte 24:42 min. und war froh, dass ich nicht für die Langstrecke gemeldet hatte. In der derzeitigen Form hätte ich das nicht geschafft, mehr Training muss es für die Harburger Berge dann schon sein.

Aber Gesche und Olaf hatten sich für die lange Strecke (3 Runden über insgesamt 10,6 km) angemeldet und mussten dafür auch einmal quer durch Hamburg fahren. Das nennen wir echten Sportsgeist!

Gesche brauchte 62:47 min. (Platz 2) und Olaf 57:33 min., das war am Ende Platz 7 in der Altersklasse.

Aber Hut ab vor der Leistung jeder einzelnen Läuferin bzw. jedes einzelnen Läufers der ca. insgesamt 400 Startenden – das war eine echte Herausforderung an diesem Samstagmittag/-Nachmittag!

Frank Rowedder